STAND 15. MÄRZ 2026

# Dokumentation einer Maßnahme

## Mietshaus Schönhauser Allee 143

Schönhauser Allee 143, 10437 Berlin-Prenzlauer Berg

Treppenhaus, Eingangsbereich, alle Geschosse EG–4. OG

VERFASSER*IN

Egbal Waldmann

DATUM DER BERICHTERSTELLUNG

15. März 2026

## INHALTSVERZEICHNIS

1. Projektdatenblatt 3
2. Befunddatenblätter 4
3. Bilddokumentation 5
4. Probennahmeprotokoll 8
5. Schadbildkatalog 9
6. Ausstattung / Inventar 10

## PROJEKTDATENBLATT

| | |
|---|---|
| **Name des Objektes** | Mietshaus Schönhauser Allee 143 |
| **Objekt / Baugattung** | Gründerzeitliches Mietshaus (Berliner Mietskaserne) |
| **Bauteil / Bereich** | Treppenhaus, Eingangsbereich, alle Geschosse EG–4. OG |
| **Adresse** | Schönhauser Allee 143, 10437 Berlin-Prenzlauer Berg |
| **Bauzeit** | 1895–1897 |
| **Architekt*in** | Unbekannt (ortsansässiger Maurermeister, vermutlich Fam. Schreiber) |
| **Nutzung / Funktion** | Wohngebäude (Mietswohnungen), mehrgeschossig, 5 Vollgeschosse |
| **Maßnahme / Aufgabenstellung** | Restaurierung der historischen Treppenhausfassungen (Wand- und Deckenanstriche) sowie Stucksanierung. Rückführung auf die gesicherte Originalfassung von 1897 auf Grundlage der Befunduntersuchung (Bericht 2025-062). |
| **Auftraggeber*in** | Wohnungsbaugesellschaft Prenzlauer Berg GmbH & Co. KG<br>Herr Dipl.-Ing. Klaus Neumann<br>Tel. 030 987 654 32 |
| **Auftragnehmer*in** | Restaurierungswerkstatt Waldmann & Partner GbR<br>Klosterstraße 68, 10179 Berlin |
| **Ausführende Firmen** | Restaurierungswerkstatt Waldmann & Partner GbR (Restaurierungsarbeiten)<br>Malermeister Klaus Schreiber GmbH, Pankow (Anstricharbeiten) |
| **Planung / Bauleitung** | Dipl.-Rest. Egbal Waldmann (Bauleitung Restaurierung)<br>Arch. Sina Meyer, Meyer Architekten Berlin (Bauleitung Hochbau) |
| **Denkmalbehörde** | Untere Denkmalbehörde Pankow<br>Herr Andreas Voigt<br>Breite Str. 24a–26, 13187 Berlin<br>Tel. 030 90295-2100 |
| **Gutachten / Analysen** | Labor Denkmalpflege GmbH, Berlin – Materialanalyse Stucco/Anstriche<br>Bericht Nr. 2025-203, Berlin, August 2025 |
| **Verfasser*in der Dokumentation** | Egbal Waldmann |
| **Datum der Ausführung** | September 2025 – Februar 2026 |
| **Datum der Berichterstellung** | 15. März 2026 |

## BEFUNDDATENBLÄTTER

**Befund-Nr.: B-001** Raumelement: Westwand (Eingangsseite) OKF/cm: +230

Lokalisierung: Treppenhaus / EG / TH-EG – Eingangsbereich

| Fg. | Schicht | Beschreibung | NCS | Analyse |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Latexanstrich | Hellbeiger Latexanstrich, ca. 1990er | S 1010-Y30R | nein |
| 2 | Leimfarbe | Beigefarbener Leimfarbanstrich, ca. 1960er | S 2010-Y | nein |
| 3 | Kaseinfarbe | Grünlicher Anstrich, Kaseinfarbe, 1920er | S 2020-G50Y | ja |
| 4 | Originalfassung | Ockerfarbene Kalkfassung mit Glasurüberzug, Original 1897 | S 2040-Y20R | ja |

Im Eingangsbereich des Treppenhauses (EG) wurden vier Fassungsschichten freigelegt. Die Originalfassung von 1897 zeigt einen warm-ockergelben Kalkton mit leichtem Glasurüberzug (möglicherweise Kaseinzusatz). Die Schicht ist großflächig gut erhalten und eignet sich als Leitbefund für die Restaurierung. Alle darüberliegenden Schichten wurden im Zuge der Restaurierung abgenommen.

Bild-Nr.: F-001 bis F-004 · Bildautor*in: Egbal Waldmann · Datum: 05.09.2025

**Befund-Nr.: B-002** Raumelement: Decke (Stuckdecke mit Floralrelief) OKF/cm: +310

Lokalisierung: Treppenhaus / 1. OG / TH-1OG

| Fg. | Schicht | Beschreibung | NCS | Analyse |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Dispersionsfarbe | Weiße Dispersionsfarbe, mehrlagig, ca. 1980er | S 0500-N | nein |
| 2 | Kalkfarbe | Gebrochenes Weiß, Kalkfarbe, mögl. Originalzustand 1897 | S 0502-Y | ja |

Die Stuckdecke im 1. OG ist unter mehreren Dispersionsfarbschichten gut erhalten. Originale Stuckprofile mit feinen Floralreliefs vollständig erhalten. Unter dem Anstrich liegt eine gebrochene Weißfassung aus Kalk – möglicherweise Originalzustand von 1897. Alle Schichten wurden mit Skalpell und Wärmelampe abgelöst; keine Beschädigung der Stuckoberfläche.

Bild-Nr.: F-005 · Bildautor*in: Egbal Waldmann · Datum: 08.09.2025

## BILDDOKUMENTATION

| Abbildungs-Nr. | Bild-Nr. | Zustand | Datum | Bildautor*in |
|---|---|---|---|---|
| Abb. 1 | F-001 | Vorzustand | 01.09.2025 | Egbal Waldmann |
| **Lokalisierung** Treppenhaus EG, Eingangsbereich, Gesamtansicht | | | | |
| **Bildaussage** Treppenhauseingang im Vorzustand | | | | |

## BILDDOKUMENTATION

| Abbildungs-Nr. | Bild-Nr. | Zustand | Datum | Bildautor*in |
|---|---|---|---|---|
| Abb. 2 | F-002 | Zwischenzustand | 05.09.2025 | Egbal Waldmann |
| **Lokalisierung** TH-EG, Westwand, Befundfeld B-001 | | | | |
| **Bildaussage** Freilegungsschnitt – Originalfassung 1897 | | | | |

## BILDDOKUMENTATION

| Abbildungs-Nr. | Bild-Nr. | Zustand | Datum | Bildautor*in |
|---|---|---|---|---|
| Abb. 3 | F-003 | Endzustand | 20.02.2026 | Egbal Waldmann |
| **Lokalisierung** TH-EG, Westwand nach Restaurierung | | | | |
| **Bildaussage** Westwand nach Abschluss der Restaurierungsmaßnahme | | | | |

## PROBENNAHMEPROTOKOLL

**Proben-Nr.: P-001** Material: Kalkfassung mit Glasurüberzug (Originalschicht 1897) Einzelprobe

**Entnahmestelle:**
TH-EG, Westwand, Befund B-001, Originalfassung F4

**Vorgehen:**
Entnahme mit Skalpell und Meißel; in Einzel-Probenbox verpackt; Transport bei Raumtemperatur

**Witterung:**
Bedeckt, 14 °C Außentemperatur, 18 °C Innentemperatur

**Datierung:**
1897 (gesichert durch Baugeschichte)

**Höhe OKF:**
160 cm

**Entnahmetiefe:**
2 mm

**Größe Probe:**
2 × 2 cm

**Materialbeschreibung:** Gelb-ockerfarbene Kalkfarbe auf Kalkputz. Halbglänzende Oberfläche (Kaseinglasur?). Pigment vermutlich Eisenoxid-Gelb (Ocker) + geringe Menge Umbra.

**Fragestellung:** Pigment- und Bindemittelbestimmung; Abgleich mit erhaltenen Rezepturunterlagen Berliner Jahrhundertwendestil; Grundlage für Restaurierungsmörtel

**Auffälligkeiten:** Leicht abweichende Farbwirkung je nach Lichteinfall – Interferenzeffekt durch dünnen Glasurüberzug

**Analysemethode:** Schliffmikroskopie (Auf- und Durchlicht), RFA, FTIR-Spektroskopie

## SCHADBILDKATALOG

### Rissbildung im Stuckputz (Schwindrisse) `SR-1` passiv partiell

**Lokalisierung:** Treppenhaus 2. OG und 3. OG, Wände und Deckenübergänge

Netzartige Rissstruktur (Schwindrisse) auf ca. 8 m² Stuckfläche im Treppenhaus 2./3. OG. Einzelrissbreiten 0,1–0,3 mm; partiell klaffende Abplatzungen an den Rissrändern.

**Ursache:** Schwindrisse aus Trocknungsprozess bei Renovierungsarbeiten 1970er; Verstärkung durch bauphysikalische Spannungen (Setzung Dachstuhl, Wärmedehnung).

> ***Empfehlung:*** *Fugenkaschierung mit Kalkinjektionsmörtel (Lhoist NHL 5); Deckfassung nach erfolgter Trocknung (mind. 4 Wochen) erneuern.*

### Stuckverlust / Profilfehlstellen `SR-2` passiv singulaer

**Lokalisierung:** EG Treppengeländer (Basis Newelpfosten), 1. OG Türrahmung links

Fehlende Stuckprofile an Treppengeländerbasis EG und Türrahmung 1. OG. Profilteile mit historischem Formenstuck verloren. Gesamtfläche ca. 0,8 m².

**Ursache:** Mechanische Beschädigung (Vandalismus) und mangelnde Pflege; einzelne Eingriffe bei Umbauten 1960er.

> ***Empfehlung:*** *Ergänzung fehlender Stuckprofile nach historischem Befund (Schablone nach Gegenstück; Abformung bestehender Profile); Neufassung mit Kalkfarbe entsprechend Befund B-001.*

## AUSSTATTUNG / INVENTAR

### Treppengeländer

Metallausstattung (fest) Abb. 15

**Lokalisierung:**
Treppenhaus, EG bis 4. OG (alle Läufe)

**Zeitl. Zuordnung:**
1895–1897, Historismus (Berliner Gründerzeit)

**Konstruktion:**
Schmiedeeisernes Geländer mit Gusseisenbalustern; Handlauf aus Nussbaumholz; Newelpfosten Schmiede- und Gusseisen

**Materialien:**
Schmiedeeisen, Gusseisen (Baluster mit Floralrelief), Nussbaumholz (Handlauf, poliert), originale Firnislackierung (Schwarzbronze)

**Gestaltung:**
Schwarz-bronzefarbener Öllack (original); Florales Rankenmotiv an Gusseisenbalustern; Handlauf mit originaler Politur; Newelpfosten mit Akanthuskapitell

Vollständig erhaltenes historisches Treppengeländer in sehr gutem Gesamtzustand. Rankenmotive der Gusseisenbaluster charakteristisch für Berliner Gründerzeitbau. Holzhandlauf mit originaler Politur; vereinzelte Abplatzungen der Lackierung an Geländerpfosten 2. OG. Keine statisch relevanten Schäden. Maßnahme: Reinigung, partielle Neulackierung Fehlstellen, Konservierung Handlauf.

Bild-Nr.: F-014 · Bildautor*in: Egbal Waldmann · Datum: 01.09.2025